

2011

Jahresbericht des Caritasverbandes für den Landkreis Donau-Ries

Ihr Sozialverband im Landkreis Donau-Ries

„Wir sind für Sie da, dort wo Sie wohnen“

Caritasverband Donau-Ries e.V.
Zehenthof 2
86609 Donauwörth



Telefon: (09 06) 70 59 56 – 50

www.caritas-donau-ries.de

Inhalt

Vorwort.....	1
Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	2
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi).....	3
Gerontopsychiatrischer Beratungsdienst (GPD)	4
Betreuungsverein	5
Tafeln	6
Sozialstationen.....	7
Mutter/Vater-Kind Kurberatung.....	8
Schuldenberatung	9
Schuldenprävention.....	9
Suchtfachambulanz.....	10
Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)	11
Möbelfundgrube	12
Impressum	13



Vorwort

Der Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e.V. gewährleistet mit seiner Arbeit die umfassende Versorgung von Menschen in den unterschiedlichsten Situationen. Angefangen vom Jugendalter, z.B. mit dem Projekt der Schuldenprävention und der Schuldenberatung, bis zum hohen Alter, z.B. mit unserem Seniorenberatungsdienst, dem Gerontopsychiatrischen Dienst und last but not least den fünf großen Garanten der ambulanten Pflege, den Sozialstationen in Donauwörth, Nördlingen, Rain, Monheim und Wemding. Wir stehen dafür ein, dass Sie gut versorgt und beraten sind!

Dieser Jahresbericht möchte Ihnen einen kurzen, aber detaillierten Überblick über diese Arbeit bieten. Er stellt die Arbeit unserer ambulanten Dienste und Einrichtungen des Kreis-Caritasverbandes dar. Viele weitere Einrichtungen im Landkreis erstellen eigene Jahresberichte, auf die wir hiermit hinweisen möchten.

Unsere Mitarbeiter werden ständig geschult, um den alten wie stetig neuen Herausforderungen gewachsen zu sein. Dem stetigen Veränderungsbedarf durch z. B. Gesetzesänderungen und gesellschaftliche Veränderungen muss ein moderner Sozialdienstleister mit angepassten Angeboten und geschultem Personal entgegentreten. Dieser Forderung sind wir auch wieder 2011 aus unserer Sicht gerecht geworden.

Im Jahr 2011 konnten unsere Angebote weit über 8.000 Menschen erreichen. Unsere Arbeit wird neben den vielen Fachkräften zusätzlich auch von vielen Ehrenamtlichen mitgetragen. An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an diese beiden engagierten Personengruppen richten! Unsere Ehrenamtlichen leisten einen großen Beitrag für die Gemeindeorientierte Soziale Arbeit. Ohne die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen wäre eine derart hohe Qualität unserer Arbeit ebenfalls nicht möglich.

Wir bitten um Ihre Unterstützung. Informieren Sie sich über unsere Angebote. Geben Sie diese Informationen weiter. Damit helfen Sie ebenfalls mit, dass die Lebensqualität der Menschen steigt, die sich vertrauensvoll an uns wenden.

Maria Bauer, 1. Vorsitzende

Martin Gaertner, Geschäftsführender Vorstand

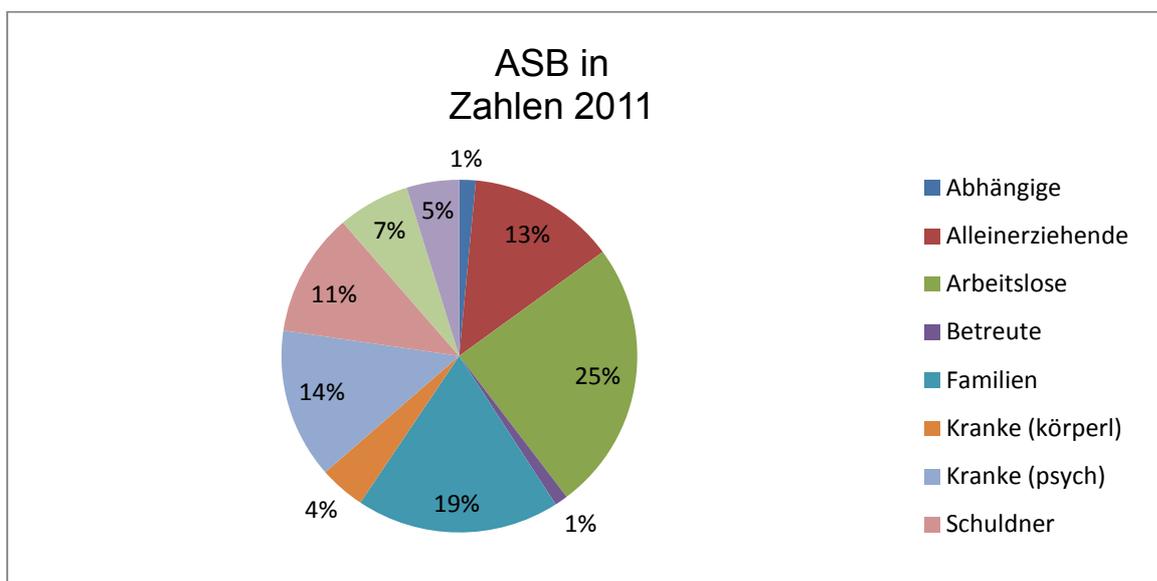
Allgemeine Soziale Beratung (ASB)

- Donauwörth
- Nördlingen
- Wemding



Die Allgemeine Soziale Beratung (ASB) ist ein offenes Angebot für Jedermann/-frau. Die Caritas Donau-Ries berät und begleitet Menschen, welche Probleme unterschiedlichster Art zur Beratung mitbringen. Des Weiteren sollen Menschen wieder Orientierung im Dschungel der verschiedenen sozialen Dienste und Behörden erlangen. Hier kommen Probleme zutage vom Ausfüllen eines Hartz-IV-Antrages bis hin zu Diebstahl und drohender Obdachlosigkeit. Außerdem werden die Hilfesuchenden gegebenenfalls an andere interne und externe Fachdienste weitervermittelt.

Im Jahr 2011 sind 616 (2010: 630) Personen in 860 Beratungseinheiten von uns beraten und wenn nötig an entsprechende Stellen weitervermittelt worden. In Wemding wurden zusätzlich 143 Fälle beraten. Die Zahlen flossen nicht in unsere Gesamtstatistik ein. Die Beratungsstelle in Wemding gehört zur Diözese/Diözesanverband Eichstätt. Folgende Grafik soll veranschaulichen, welche unterschiedlichen Menschen und mit welchem vorwiegenden Hintergrund unsere Unterstützung in Anspruch nehmen.





Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

- Donauwörth
- Nördlingen

Wir begleiten unsere Klienten hin zu einer Stabilisierung ihres seelischen Zustandes. Es ist uns wichtig, dass sie lernen, mit Konfliktsituationen besser umzugehen und dass sich ihre Lebensqualität deutlich verbessert. Dazu gehört nach Bedarf Unterstützung bei der selbstständigen Alltagsbewältigung und bei der Teilnahme am sozialen Leben, auch selbstständiges Wohnen und Arbeiten. Wir begleiten auch, wenn es gewünscht wird, bei der Sinnfindung. Alle Hilfen sollen die Klienten zur Selbsthilfe befähigen. Wir stehen für alle menschlichen Probleme mit Rat und Tat durch unsere geschulten Fachkräfte zur Seite.

383 (2010: 372) Personen wurden im Sozialpsychiatrischen Dienst 2011 beraten. Unter Leitung der Dipl. Psychologin und psychologischen Psychotherapeutin Dagmar Kotmel hat der Sozialpsychiatrische Dienst 3.550 (2010: 3.329) Beratungen durchgeführt. Damit ist wiederum die steigende Tendenz sichtbar geworden. Leider lässt der Ausbau im Altlandkreis Nördlingen weiter auf sich warten, was die Situation zusätzlich verschärft.

Der Dienst verfügt über drei Vollzeitfachkräfte mit jeweils fachspezifischen Zusatzausbildungen. Die Berufsgruppen sind Dipl. Psychologin, Dipl. Sozialpädagogen. Es finden fortwährende interne und externe Schulungen statt.

Eine große Unterstützung waren auch die Laienhelfer, welche die Arbeit tatkräftig unterstützen. Die Vorgaben des Bezirkes Schwaben konnten nicht nur voll erfüllt werden, der Dienst steht seit Jahren an der Spitze der Beratungszahlen im Vergleich zu anderen SpDi's.

Dafür herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen. Dank geht auch an den Bezirk Schwaben für seine Unterstützung.

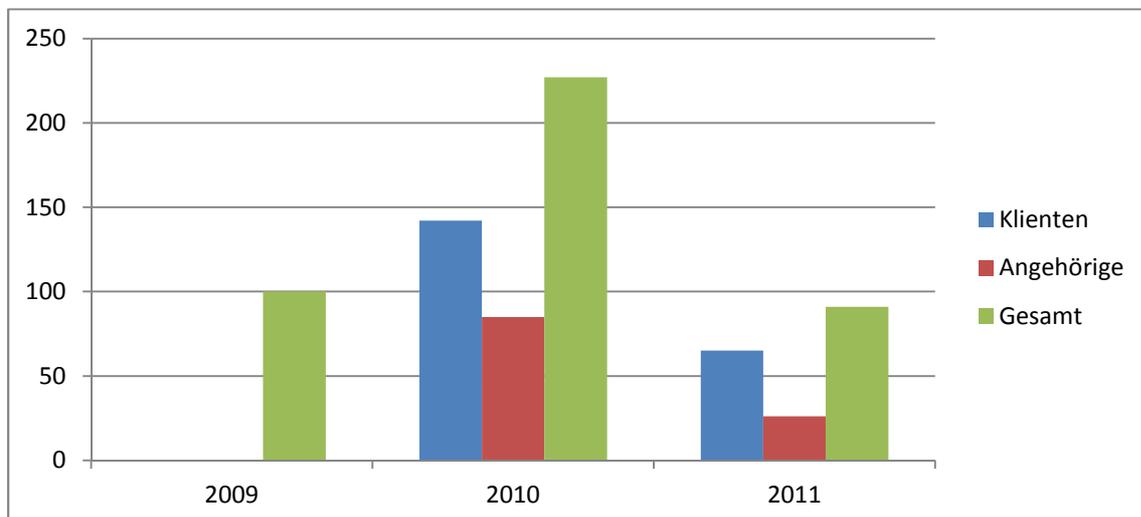
Gerontopsychiatrischer
Beratungsdienst
(GPDi)

- Donauwörth
- Nördlingen



Der GPDi, für den eine halbe Vollzeitstelle vorgesehen ist, richtet sein Angebot an alle Menschen über 65, die ein psychisches oder seelisches Problem oder auch nur ein seniorenspezifisches Anliegen haben. Zielgruppe sind belastete Senioren, Senioren mit psychischen Problemen, aber auch viele ältere Menschen, die unter den Symptomen der Demenz leiden. Hier wird insbesondere eng mit den Sozialstationen der Caritas und allen anderen Anbietern zusammengearbeitet. Die Caritas hat eine Vereinbarung mit dem Diakonischen Werk. Demzufolge hat die Caritas den Gebietsschwerpunkt ca. des Altlandkreises Donauwörth und das Diakonische Werk Donau-Ries den Altlandkreis Nördlingen. In jeder Sozialstation gibt es Helferkreise, die Senioren daheim begleiten. Der Dienst arbeitet nach Bedarf aufsuchend und hat insbesondere auch viele Kontakte zum Umfeld der Senioren, um soziale Netzwerke zu stärken oder aufzubauen und die Angehörigen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

65 Klienten und 26 Angehörige wurden bis Mitte 2011 (2010 gesamt: Klienten 142, Angehörige: 85) beraten und besucht. Aufgrund personeller Veränderungen war die Stelle seit Jahresmitte bis Ende des Jahres 2011 nicht besetzt. Ein Blick in die Zukunft: Im Jahr 2012 ist die halbe Stelle mit zwei Fachkräften besetzt, die sich die Stelle teilen. Dies hat den Vorteil, dass sich beide ggf. vertreten können und unterschiedliche Fachkompetenzen einfließen können.





Betreuungsverein

Gesetzliche
Betreuungen

Eine Betreuung kann von besorgten Angehörigen, Pflegeheimen oder auch Nachbarn angeregt werden. Die örtliche Betreuungsbehörde prüft die richterliche Entscheidung im Vorwege. Bei der Anhörung der Betroffenen durch das Amtsgericht besteht Mitspracherecht. Der Betreuer und die Dauer der Betreuung werden gerichtlich festgelegt, niemals aber für unbestimmte Zeit – der Betreute kann jederzeit einen Antrag auf Aufhebung stellen. Gesetzlich geregelt sind auch die Aufgabenkreise, die nach Art der benötigten Hilfestellung festgelegt werden, z. B. Finanzsorge, Gesundheitsvorsorge, Hilfe bei Ämtern usw.

Ein Betreuer kümmert sich also als „Manager auf Zeit“ um die sozialen und rechtlichen Belange des Betreuten und berücksichtigt soweit möglich die Wünsche von ihm.

Unsere Betreuer unterstützen Menschen, indem sie ihnen professionell aus hoffnungslosen Situationen heraushelfen, funktionierende Netzwerke aufbauen, Wege zur finanziellen Absicherung und Entschuldung finden. Persönlicher Kontakt und eine vertrauensvolle Beziehung sind Grundlage unserer Arbeit.

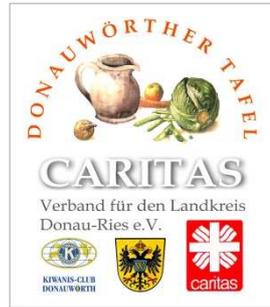
Die Übernahme von gesetzlichen Betreuungen im Betreuungsverein der Caritas wird ausschließlich von Fachkräften ausgeführt.

Zu den Aufgaben des gesetzlichen Betreuers gehören keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Hilfen wie z.B. Krankenpflege, Fahrdienste oder das Einkaufen. Er organisiert sie aber, wenn sie notwendig sind.

Im Jahr 2011 konnten wir 67 (2010: 67) Personen den Service unseres Betreuungsvereins anbieten.

Tafeln

- Tafel Donauwörth
- Kleiderladen
Donauwörth
- CaDW Nördlingen
mit Tafel und
Kleiderladen



Unsere Tafeln haben es sich zur Aufgabe gemacht, Bedürftigen, welche sich den Einkauf von Lebensmitteln im Supermarkt nicht ausreichend leisten können, Lebensmittel gegen einen Unkostenbeitrag anzubieten. Bei den angebotenen Lebensmitteln handelt es sich ausschließlich um Spenden. Die Produkte, die ansonsten teilweise auf dem Müll landen würden, werden uns in der Regel von Supermärkten und Herstellern zur Abholung zur Verfügung gestellt. Ein Einkauf in der Tafel kostet unsere Kunden 2,- Euro pro Tüte für Erwachsene.

Gut 1.500 Personen profitieren von den Tafeln im Landkreis! Im Jahr 2011 wurden 303 Ausweise (2010: 467) im CaDW, 182 in der Donauwörther Tafel ausgegeben. Dahinter stehen Familien mit Kindern und Einzelpersonen.

8.581 Körbe im Jahr werden z. B. in Nördlingen ausgegeben, im Durchschnitt kommen 98 Kunden an 105 Öffnungstagen.

Hinzu kommt die Arbeit der Kleiderläden in Donauwörth und Nördlingen. Die Kleiderläden in DON und NÖ bedienen ca. 800 Kunden. Es werden Kleidung von 50 Cent bis 5 € ausgegeben. Die Kleidung wird wiederum gespendet. Die Arbeit wird fast ausschließlich von ehrenamtlicher Hand ausgeführt: Annahme und Sortierung der Kleidung, Herrichten und Auszeichnung der Kleidung, Verkauf und Kundenberatung. Entsorgung der nicht gebrauchsfähigen Kleidungsstücke. Alles was nicht an Kunden weitergegeben werden kann wird an z. B. Aktion Hoffnung der Diözese Augsburg weitergereicht. In Donauwörth gibt es ein spezielles Angebot für Kinderkleidung.

Dank geht an unseren Partner, die Diakonie in Nördlingen. Besonderer Dank auch an alle Ehrenamtlichen, die Städte Nördlingen, vertreten durch Oberbürgermeister Hermann Faul, und Donauwörth, vertreten durch Oberbürgermeister Armin Neudert, für deren Unterstützung und an unsere Partner die Kiwanis und den Lions in Donauwörth und Nördlingen. Dank geht auch an alle Läden, Hersteller und Unterstützer, die die Lebensmittel zur Verfügung stellen. Diese können bei den Tafeln in den Schaufenstern eingesehen werden.



Sozialstationen

- Donauwörth
- Rain
- Wemding
- Monheim
- Nördlingen

Unsere fünf Sozialstationen im Landkreis – plus die in Dinkelsbühl – pflegen und versorgen, unterstützen und beraten unsere Klienten in ihrer häuslichen Umgebung. Sie erbringen professionell durch Pflegefachkräfte Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung sowie Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung. Mit unseren Sozialstationen, verteilt im Donau-Ries-Kreis, kümmerten wir uns im Jahr 2011 um 1.081 Pflegebedürftige zu Hause und sorgen somit, dass die Pflege in einem vertrauten Umfeld stattfinden kann.

Neben der ambulanten Pflege bieten wir ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen an.

- Caritas Hausnotruf für ein sicheres Zuhause
- Rufbereitschaft rund um die Uhr
- Hauskrankenpflegekurse
- Individuelle Beratungsgespräche in der häuslichen Umgebung und Pflegebesuche
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige
- Helferkreis für Senioren mit individuellem Hilfebedarf
- Helferkreis für Senioren mit qualifizierten Seniorenbegleiter/innen
- Verhinderungspflege zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste
- Essen auf Rädern
- Fußpflege und Aromapflege
- Beratung rund um Alter und Pflege

Weitere Informationen sind auf unserer **speziellen Homepage** zu finden unter:

www.ambulante-pflege-donau-ries.de

Mutter/Vater-Kind

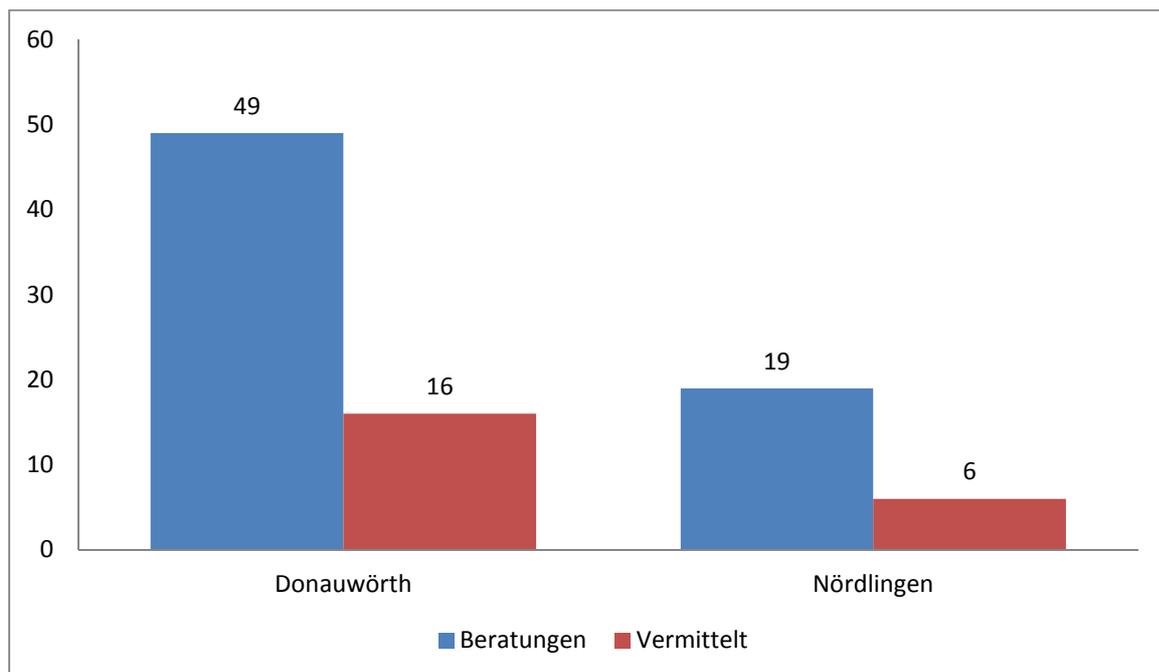
Kurberatung

- Donauwörth
- Nördlingen



Die qualifizierten Kurlotsinnen in Donauwörth und Nördlingen beraten Mütter und Väter in der Beantragung von Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren bei ihrer Krankenkasse und der Auswahl der geeigneten Mutter/Vater-Kind-Kurklinik. Sie helfen ihnen, die Antragstellung richtig durchzuführen und die richtige, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Kureinrichtung zu finden. Dabei berücksichtigen sie die individuelle Situation der Familie und der Mutter und gehen auf deren Wünsche in einer **neutralen** Beratung ein.

Im Jahr 2011 wurden durch unsere Kurlotsinnen insgesamt 68 Klienten/innen (2010: 26) beraten. Hiervon wurden 22 Kuren erfolgreich vermittelt. Nicht zuletzt durch diesen Dienst konnten auch Widersprüche geführt werden, um die erst abgelehnte Kur doch noch bewilligt zu bekommen.





Schuldenberatung
Schuldenprävention

Schuldenberatung:

Im Jahr 2011 konnten wir 96 (2010: 101) Klienten helfen, ein schuldenfreies Leben zu beginnen (oder ihre Schulden zu bewältigen): Davon 74 Klienten (2010: 80) in der Schuldenberatung, 19 (2010: 19) in der Insolvenzberatung, bei 3 Klienten erfolgte eine außergerichtliche Einigung. Der Schuldenberater ist Dipl. Sozialpädagoge und qualifizierter Schuldenberater. Die Insolvenzberatungsstelle ist durch die Regierung von Schwaben anerkannt. Wir stehen allen Anfragenden in und ausserhalb dem Donau-Ries zur Verfügung.

Schuldenprävention:

Wir bieten für Schulen, Jugendgruppen, Gemeinden und Vereine eine Beratung über unsere Möglichkeiten an und führen gemeinsam mit den Partnern Aktionen und aktive Veranstaltungen durch.

In den Schulen im Landkreis haben wir Workshops mit insgesamt 82 (2010: 108) Unterrichtseinheiten in 19 (2010: 17) Klassen, einen Vortrag im Jugendzentrum Nördlingen angeboten und eine Vernissage organisiert. Das Projekt ist zu einem sinnvollen Bestandteil unserer Präventionsarbeit geworden und erreicht vor allem junge Menschen am Anfang ihres Lebensweges.

Es wird durch den Landkreis Donau-Ries und der Stadt Nördlingen unterstützt. Besonderer Dank geht hier an den Landrat Stefan Rößle und Oberbürgermeister Hermann Faul.



Suchtfachambulanz

- Donauwörth
- Nördlingen
- Dillingen
- JVA Kaisheim



Die Suchtfachambulanzen in Donauwörth und Nördlingen beraten und begleiten Menschen und deren Angehörige, bei denen ein Suchtproblem vorherrscht. Hierbei kommen die unterschiedlichsten Suchtverhalten zu Tage, auf welche individuell Angebote und Dienste bereitgestellt werden.

- Aufklärung, Information, Prävention
- niedrigschwellige Kontaktangebote (z.B. Kontaktläden)
- Mobile Dienste (vereinbarte aufsuchende Beratung, z.B. im Krankenhaus, oder ungezielt aufsuchende Sozialarbeit, z.B. Streetworker)
- Beratung
- ambulante und stationäre Behandlungen, medizinische Rehabilitation

u.v.a.

Träger der einzelnen Einrichtungen sind die Diakonie Donau-Ries und der Diözesancaritasverband Augsburg.

Die Dienste der Suchtfachambulanzen konnten im letzten Jahr insgesamt 1.461 Personen betreuen. Davon waren 1.363 Personen direkt in der Suchtberatung (face-to-face). 80 Personen konnten das Angebot in Form von E-Mailberatungen und Einzel-Chats wahrnehmen. Des Weiteren wurden 18 Gruppen-Chats begleitet, deren genaue Teilnehmerzahl nicht bekannt war.



Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

- Donauwörth
- Nördlingen

Unser Begleitetes Einzelwohnen ist ein Angebot für volljährige Menschen – auch hohen Alters, die entweder in Folge einer seelischen Erkrankung bzw. zusätzlich an einer Suchterkrankung von Behinderung bedroht sind oder an einer Behinderung leiden und somit in ihrer Fähigkeit zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt sind - Menschen, die z. B. an Persönlichkeitsstörungen (wie Borderline, ängstlich-vermeidender Persönlichkeitsstörung u.a.), Psychosen, bipolarer Störung, Depression oder chronischer Traumatisierung leiden. Demenzkranke Senior/innen gehören nicht zu unserer Zielgruppe. Im Jahr 2011 konnten durch unseren Dienst des ABW 15 Personen betreut werden.

Unsere Leistungen:

- Wohnung (Instandhaltung, Wohnungsbeschaffung)
- Finanzen (Geldeinteilung, Beantragung von Hilfen)
- Gesundheit (Gesundheitsförderung, Arztbesuche)
- Problembewältigung (Gespräche bei persönlichen Problemen und Konflikten, Umgang mit Krisensituationen)
- Umgang mit Behörden, Ämtern und anderen Institutionen
- Arbeit, Ausbildung, Beschäftigung (Arbeitsplatzsuche, Probleme am Arbeitsplatz)
- Freizeit, Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Gestaltung sozialer Kontakte (Partnerschaft, Familie, Freunde, Nachbarn)
- Vermittlung weiterführender Hilfen (z.B. Therapie, berufliche Rehabilitation)

Das ABW leistet sozialpädagogische Hilfen und wird deshalb überwiegend von Fachkräften erbracht.

Möbelfundgrube

Haushaltsnahe Dienstleistungen



Unsere Möbelfundgrube bietet gebrauchte Möbel und Haushaltswaren, Kinderspielzeug und Bücher zu sozial verträglichen Preisen an. Die von uns angebotenen Artikel beziehen wir ausschließlich durch Spenden. Einkaufen kann jeder. Für Besitzer eines Sozialladenausweises der Caritas gibt es Rabatte. Im Jahr 2011 konnten ca. 40 Kunden pro Woche von unserem Angebot profitieren, demnach kaufen 2.080 Kunden pro Jahr bei uns ein.

Neben dem Verkauf von Möbeln bieten wir auch weitere Dienstleistungen an. Wir unterstützen bei Wohnungsaufösungen, kleineren Umzügen oder Transporten.

Die Möbelfundgrube öffnete am 08.10.2011 ihre Türen und gut 500 Menschen kamen, um die Fundgrube anzusehen. Für Kaffee und Kuchen wurde mit 20 Kuchen durch die Ehrenamtlichen gesorgt. 200 Liter Kaffee wurde ausgeschenkt. So wurde durch den regen Verkauf von Möbeln, Hausrat, Flohmarktartikel und Kinderspielzeug, sowie Bücher und die Einnahmen durch Verpflegung ein gutes Ergebnis erzielt. Viele Menschen, daneben auch viele Kommunalpolitiker, gratulierten Familie Stix noch einmal zu ihrer Ehrung mit dem Sozialpreis durch die Stadt Donauwörth. Auch Regionaldekan Ottmar M. Kästle stattete der Fundgrube einen Besuch ab. Doch auch dieses Mal gaben Ingrid und Karl Stix den Dank an ihre ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und die Caritas insbesondere deren Mitarbeiter/innen weiter. Dank geht an den **Kiwanis Club Donauwörth**, der die Möbelfundgrube seit Jahrzehnten vorbildlich unterstützt! Der neue Renault Master wurde im Jahr 2011 gekauft.



Impressum

stützt
egie-
ugs-
band



© 2011 Alle Rechte vorbehalten

Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries
e.V.

Zehenthof 2

86609 Donauwörth

Fon: (0906) 70 59 56 - 50

Fax: (0906) 70 59 56 - 90

www.caritas-donau-ries.de

Herausgeber:

Caritasverband für den
Landkreis Donau-Ries e.V.

Redaktion:

Koordinatoren/innen, Geschäftsführung,
Vorstand.

Design:

Ralph Geiger, Martin Gaertner

V.i.S.d.P.

Martin Gaertner, Geschäftsführer

Für die einzelnen Fachbereiche
sind verantwortlich (alphabetisch):

Geiger Ralph - Betreuungsverein

Kotmel Dagmar – Sozialpsychiatrischer Dienst

Nees Monika – Ambulant Betreutes Wohnen

Zielewski Monika - Verwaltungsteam